

Clouth-Werke in Nippes

Rheinische Gummiwarenfabrik Franz Clouth

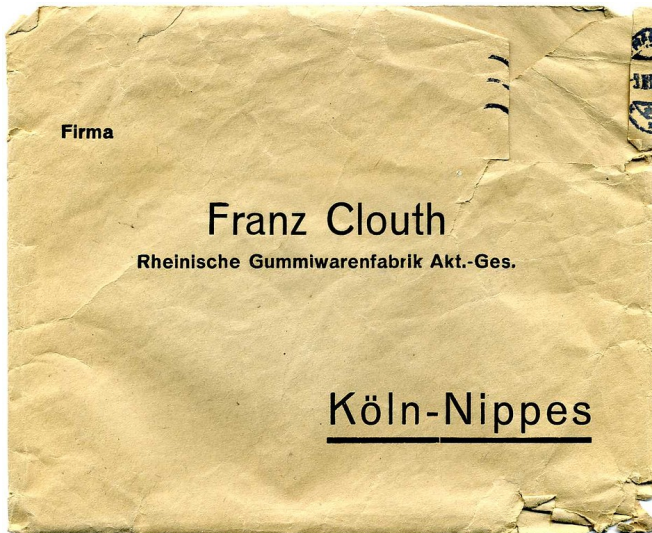
Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex), Verwaltungsgebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Raumplanung

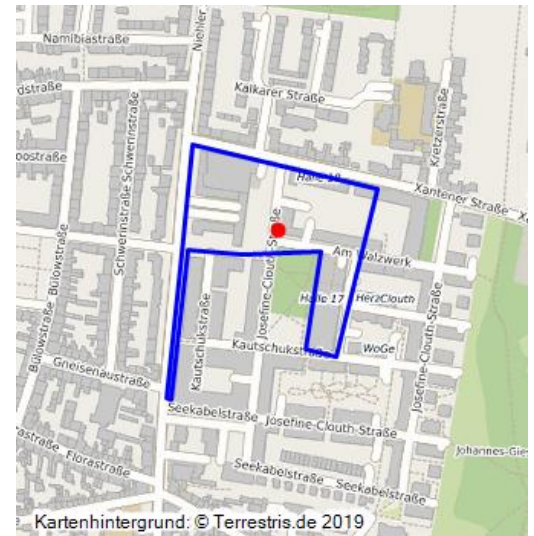
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Firmenbriefumschlag Franz Clouth
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Kartenhintergrund: © Terrestis.de 2019

Franz Clouth (1838-1910) gründete sein Unternehmen 1862 in der Kölner Altstadt und verkaufte zunächst aus England eingeführte Produkte aus Kautschuk. 1862 verlegte er seinen Betrieb in den sich entwickelnden Industrievorort Nippes und startete eine eigene Produktion.

1890 wurde die Abteilung Kabelwerke gegründet, die 1898 in die Land- und Seekabelwerke AG umfirmierte. Ab 1904 war **Felten & Guillaume** dort Hauptaktionär, ab 1966 Continental, aber sowohl die Gummifabrik als auch die Land- und Seekabelwerke wurden überwiegend von einem Vorstand geleitet. In der Bevölkerung wurden beide Werke stets als ein einheitliches angesehen. Am 3. Oktober 1944 wurden die Fabrikanlagen bei einem Luftangriff zerstört. Auf dem Fabrikgelände befand sich auch ein Kriegs- und Zivilgefangenenlager (museenkoeln.de). Nach 1945 wurde direkt südlich des Werks eine Arbeitersiedlung aus neun giebelständigen Einzelhäusern aus Backstein mit steilen Satteldächern errichtet (clouth.org, rheinische-industriekultur.de). 1990 erfolgte die Übernahme der Clouth-Werke durch Continental. Es folgten erste Teilstilllegungen und Neunutzung von Gebäudeteilen durch Kleingewerbe, Künstler etc. 2003 übernahm die Stadt Köln das Gelände und lobte einen städtebaulichen Wettbewerb aus, mit dem Ziel, ein neues Stadtquartier zu schaffen, das 2018 bereits in großen Teilen baulich realisiert ist. Die Denkmalbauten und die Halle 10 blieben dabei erhalten.

Kulturhistorische Bedeutung

Die Clouth-Werke waren das stadtbildprägende Industrierwerk in Nippes, zugleich bestimmte das Werk als Arbeitsstätte das Arbeitsleben eines Großteils der ansässigen Bevölkerung. Industriegeschichtlich bedeutend ist die hier vollzogene Fertigung von Produkten aus Natur- und Kunstkautschuk, die eine überregionale Bedeutung erlangte. Der Firma gelangen bedeutende Produktinnovationen in der Gummifabrikation. Die Fabrikgebäude aus den 1950er Jahren sind bedeutende Repräsentanten der Architektur der 1950er Jahre, die nach den erfolgten, umfangreichen Abrissmaßnahmen auf dem Gelände jetzt nur noch die Straßenfront an der Niehler Straße prägen. Erstrebenswert ist deshalb der Erhalt der denkmalgeschützten Bauten auf dem Clouth-Gelände und der Erhalt der zugehörigen Wohnsiedlung.

(Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2016/2018)

Hinweis

Das Objekt „Clouth-Werke in Köln-Nippes“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches [Clouth-Werke Nippes](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 339).

Internet

[clouth.org](#) (abgerufen: 28.11.2016)

[museenkoeln.de](#): NS-Dokumentationszentrum Köln (abgerufen: 28.11.2016)

[www.rheinische-industriekultur.de](#): Köln-Rheinische Gummiwarenfabrik Clouth (abgerufen: 28.11.2016)

Literatur

Irsfeld, Franz (1983): Nippes gestern und heute. Eine Geschichte des Stadtbezirks und seiner Stadtteile Nippes, Bilderstöckchen, Mauenheim, Weidenpesch, Longerich, Niehl, Riehl. Köln.

Clouth-Werke in Nippes

Schlagwörter: [Fabrik \(Baukomplex\)](#), [Verwaltungsgebäude](#)

Straße / Hausnummer: Niehler Straße

Ort: 50733 Köln - Nippes

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Raumplanung

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1862, Ende 2003

Koordinate WGS84: 50° 57 59,59 N: 6° 57 38,18 O / 50,96655°N: 6,96061°O

Koordinate UTM: 32.356.799,92 m: 5.648.085,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.523,61 m: 5.648.365,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Clouth-Werke in Nippes“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-261927> (Abgerufen: 21. Juli 2019)

Copyright © LVR

